



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Straubing-Bogen 2024

Deggendorf

Dingolfing-Landau

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Rottal-Inn



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Straubing-Bogen

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in 455 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 43,6 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 21,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Straubing-Bogen erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 56 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 7,6 Millionen Euro, die mit etwa 4,5 Millionen Euro gefördert wurden. In 16 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Straubing-Bogen.



Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Straubing-Bogen

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Berichte über Projekte.....	11
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	11
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	13
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen.....	16
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	17

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht das neue Dorfgemeinschaftshaus in Dürnhart. Dort, wo früher die alte Schule stand, ist ein Treffpunkt für Jung und Alt entstanden. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen sowie Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Straubing-Bogen	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	4
Gemeindeentwicklung	1
Dorferneuerung	36
Flurneuordnung	9
Freiwilliger Landtausch	6
Summe	56



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Niederbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 56 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 16 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Bayerwald	5466	604100	Achslach, Aholfing, Aholming, Aicha vorm Wald, Aidenbach, Aiterhofen, Aldersbach, Annathaler Wald, Arnbruck, Ascha, Atting, Auerbach, Außernzell, Bad Füssing, Bad Griesbach, Bayerisch Eisenstein, Bernried, Beutelsbach, Bischofsmais, Bodenmais, Bogen, Breitenberg, Buchhofen, Böbrach, Büchlberg, Deggenhof, Drachselsried, Eging a.See, Eppenschlag, Falkenfels, Feldkirchen, Frauenau, Frauenberger u. Duschlberger Wald, Freyung, Fürsteneck, Fürstenstein, Fürstentzell, Geiersthal, Geiselhöring, Gotteszell, Grafenau, Grafling, Grainet, Graineter Wald, Grattersdorf, Haarbach, Haibach, Haidmühle, Haselbach, Hauzenberg, Hengersberg, Hinterschmiding, Hofkirchen, Hohenau, Hunderdorf, Hunding, Hutthurm, Iggensbach, Innernzell, Irlbach, Jandelsbrunn, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Kirchham, Kirchroth, Kollnburg, Konzell, Kößlarn, Künzing, Laberweinting, Lalling, Langdorf, Leiblfing, Leopoldsreuter Wald, Lindberg, Loitzendorf, Malching, Mallersdorf-Pfaffenberg, Mariaposching, Mauth, Mauther Forst, Metten, Mitterfels, Moos, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen, Neukirchen vorm Wald, Neureichenau, Neuschöna, Niederalteich, Niederwinkling, Obernzell, Oberpörling, Oberschneiding, Offenberg, Ortenburg, Osterhofen, Otzing, Parkstetten, Passau, Patersdorf, Perasdorf, Perkam, Perlesreut, Philippsreut, Philippsreuter Wald, Plattling, Pleckensteiner Wald, Pocking, Prackenberg, Rain, Rattenberg, Rattiszell, Regen, Rinchnach, Ringelai, Rotthalmünster, Ruderting, Ruhmannsfelden, Ruhstorf a.d.Rott, Röhrnbach, Salching, Saldenburg, Salzweg, Sankt Englmar, Sankt Oswald, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schaufling, Schlichtenberger Wald, Schwarzach, Schöfweg, Schöllnach, Schönberg, Schönbrunner Wald, Sonnen, Spiegelau, Stallwang, Steinach, Stephansposching, Straßkirchen, Teisnach, Tettenweis, Thurmansbang, Thyrnau, Tiefenbach, Tittling, Untergriesbach, Viechtach, Vilshofen an der Donau, Waldhäuserwald, Waldkirchen, Wallerfing, Wegscheid, Wiesenfelden, Windberg, Windorf, Winzer, Witzmannsberg, Zachenberg, Zenting, Zwiesel
Gäuboden	281	19000	Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Leiblfing, Oberschneiding, Salching, Straßkirchen
Laber	313	24700	Aholfing, Atting, Geiselhöring, Laberweinting, Mallersdorf-Pfaffenberg, Perkam, Rain
nord23	607	54300	Ascha, Bogen, Falkenfels, Haibach, Haselbach, Hunderdorf, Kirchroth, Konzell, Loitzendorf, Mariaposching, Mitterfels, Neukirchen, Niederwinkling, Parkstetten, Perasdorf, Rattenberg, Rattiszell, Sankt Englmar, Schwarzach, Stallwang, Steinach, Wiesenfelden, Windberg
Summe 4	6667	702100	

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Haselbach	18	1900	Haselbach, Auried, Bayerischbühl, Bruckhof, Buchhof, Bumhofen, Dammersdorf, Dietersdorf, Dürrmaul, Edt, Einstück, Exlarn, Felling, Frommried, Gonnersdorf, Großaich, Haidbühl, Hamberg, Höfling, Höllberg, Höllgrub, Höllhaus, Hofstetten, Kapflhof, Kleineich, Leimbühl, Meisenthal, Oberwiesing, Pfarrholz, Reiben, Reihnbachholz, Rogendorf, Rosenhof, Rothhäusl, Schindlfurth, Schmelling, Schwarzendachsberg, Schwarzenstein, Steckenhof, Thurasdorf, Tiefenbach, Unterholzen, Unterwiesing, Uttendorf, Weißendachsberg, Wenamühl, Zachersdorf, Ziermühl, Roßhaupten, Leimbühlholz

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Aiterhofen	abgeschlossen	410	1
Ascha	Bauphase	1860	5
Atting	Bauphase	1550	1
Bogen-Bogenberg	Bauphase	10	1
Degernbach	Bauphase	990	1
Falkenfels	Bauphase	1110	1
Geltolfing	abgeschlossen	450	1
Geltolfing-Schloss	Bauphase	10	1
Haibach	Fertigstellung	2320	1
Hailing	Bauphase	360	2
Haunkenzell	Bauphase	290	1
Holztraubach	Planung	220	1
Irlbach	Bauphase	10	1
Kirchroth	Fertigstellung	1160	3
Konzell	Bauphase	1860	1
Laberweinting-Grafentraubach	Bauphase	10	1
Loham	Bauphase	780	1
Loitzendorf	Bauphase	640	1
Neukirchen	Bauphase	780	1
Niederwinkling-Welchenberg	Fertigstellung	950	2
Oberellenbach	abgeschlossen	200	1
Obermiethnach	abgeschlossen	100	1
Oberpiebing	Bauphase	1080	1
Oberschneiding	Planung	1930	3

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Paitzkofen	Bauphase	150	1
Perasdorf	Fertigstellung	120	2
Perkam-Radldorf	Bauphase	10	1
Rain-Dürnhart	Bauphase	370	1
Rattenberg	Bauphase	670	1
Rattiszell	Planung	500	1
Salching	abgeschlossen	1810	1
Steinburg	Fertigstellung	100	1
Wetzelsberg	Bauphase	210	1
Wiesenfelden	Fertigstellung	1360	2
Windberg	abgeschlossen	300	1
Zinzenzell	Bauphase	580	1
Summe 36		25260	48

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Ascha	Fertigstellung	1130	450
Bernried	Fertigstellung	560	260
Falkenfels	Bauphase	210	490
Gäuboden	Bauphase	20	10
Irlbach	Fertigstellung	70	10
Niederwinkling-Welchenberg	Fertigstellung	280	890
Sankt Englmar	Fertigstellung	1380	390
Weißenberg	Fertigstellung	1100	450
Wiesenfelden	Fertigstellung	60	100
Summe 9		4810	3050

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Ahofling	Fertigstellung	6	2
Oberzeitldorn	Planung	3	3
Rankam	Planung	13	5
Schambach	Fertigstellung	3	2

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Spitzhaus	Planung	5	2
Alburg-Hierlbach	Fertigstellung	62	14
Summe 6		92	28

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie Streuobst für alle! wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 4 Projekten kooperieren im Landkreis alle 37 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in diesen 4 integrierten Ländlichen Entwicklungen sowie in der Genussregion Niederbayern.

Integrierte Ländliche Entwicklung

ILE Bayerwald

Der Landkreis Straubing-Bogen als Mitglied der ILE Bayerwald war an mehreren landkreisübergreifenden Projekten beteiligt. Unter „Bayerischer Wald – Die Heimatregion“ wurden auch in diesem Jahr einige Themen rund um die Ländliche Entwicklung in der Region des Bayerischen Waldes aufgegriffen. Ein burgenkundliches Gesamtkonzept zur touristischen Erschließung der Region wird gerade erarbeitet und soll 2024 fertiggestellt und umgesetzt werden.

ILE Gäuboden

Anfang des Jahres 2023 wechselte turnusgemäß der ILE-Vorsitz von Adalbert Hösl (1. Bürgermeister Aiterhofen) zu Barbara Unger, der 1. Bürgermeisterin von Feldkirchen. In der ersten ILE-Sitzung des Jahres wurde die Umfirmierung von einer Arbeitsgemeinschaft zu einem Zweckverband final besprochen und aufgrund unterschiedlicher Beschlüsse der kommunalen Gremien verschoben. Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen bei einem gemeinsamen IT-Management und der Konzeption für ein Sturzflut-Risikomanagement. Beides wurde im Austausch mit Fachleuten inhaltlich vorbereitet und soll 2024 final abgestimmt werden. Im Handlungsfeld Soziales, Jugend und Senioren konnte mit dem erstmalig gemeinsam organisierten Ferienprogramm für Jugendliche ein Erfolg erzielt werden. 2024 soll das Ferienprogramm auf jeden Fall fortgesetzt werden. Ebenfalls ein großer Erfolg war der 4. ILE Gäuboden-Lauf, der in diesem Jahr als Auftakt für das Aiterhofener Bürgerfest diente und rund 360 Läufer und Walker anzog.

ILE Laber

Zu Beginn des Jahres 2023 führte die ILE Laber ihre turnusgemäße Zwischenevaluierung durch. Zunächst blickten Bürgermeister und Geschäftsstellenleiter kritisch auf die vergangenen vier Jahre zurück. Im zweiten Teil erarbeiteten sie künftige Themenschwerpunkte und dazugehörige Projekte. Als erste Maßnahmen wurden Logo und Webaufttritt der ILE Laber modernisiert sowie Social Media Präsenzen auf Facebook und Instagram geschaffen, um die ILE in der Bevölkerung präsenter zu machen. Das Highlight des Jahres 2023 stellte der Labertaler Kulturabend im November in der Turnhalle Perkam dar. Rund 450 Besucher konnten Gesang, Schauspiel, Theater und Zauberkunst aus allen sechs ILE-Kommunen bewundern – und das bei freiem Eintritt. Freiwillige Spenden der Besucher kommen sozialen Einrichtungen in der Region zugute. Für das Jahr 2024 stehen neben dem zweiten Labertaler Kulturabend die verstärkte Zusammenarbeit der Verwaltungen und der Themenbereich Energie und Klimaschutz auf der Tagesordnung.

ILE nord23

Im Jahr 2023 wurde die Förderung der Muni-App für insgesamt 18 Gemeinden fortgeführt. Diese Informationsplattform erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit, da damit sehr viele Gemeindebürger schnell mit Neuigkeiten aus der eigenen und den umliegenden Gemeinden versorgt werden können.

Erfolgreich fortgeführt wurde das Projekt „Kultur-Landschaft-Kulinarik“. Im Obstjahr 2023 waren die Erträge zwar eher gering, trotzdem konnte bestes Streuobst gesammelt und zu Apfelsaft verarbeitet werden. Der Obst- und Schmankerlmarkt in Neukirchen überbot die gute Besucherresonanz vom Vorjahr sogar nochmals. Der zweite Teil des Vitalitätschecks für weitere neun ILE-Gemeinden wird im Jahr 2024 abgeschlossen. Auch im Jahr 2023 wurden wieder zahlreiche interessante Projekte über das Regionalbudget gefördert.

Genussregion Niederbayern

Im Rahmen des Projektes „Genussregion Niederbayern“ sind 2023 mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und deren Erzeuger zu stärken. Eines der Hauptthemen war „Streuobst“. Dazu ist im Herbst eine Informationsbroschüre erschienen. Begleitet wurde das Thema außerdem durch verschiedene Veranstaltungen, Rezepttipps und Workshops. Das Thema „Wildkräuter“ wurde in Kochkursen, Kräuterwanderungen und weiteren Veranstaltungen aufgearbeitet. Seit November verstärken mit Anja Spies und Susanne Pritscher zwei neue Mitarbeiterinnen das Genuss-Projekt in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Betreuung der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Anfang 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Eintöpfe und Pichelsteiner“, zu dem auch eine Broschüre erscheinen wird. Daneben plant die Genussregion Niederbayern eine bewusstseinsbildende Maßnahme – die „20-Kilometer-Fastenaktion“. Dabei wird dazu aufgerufen, in der Fastenzeit hauptsächlich mit Lebensmitteln zu kochen, die aus einem Umkreis von 20 Kilometern stammen. Begleitet wird die Aktion durch verschiedene Genussexperten mit Ernährungs-, Einkaufs- und Rezepttipps. Auftakt dafür ist das „20-Kilometer-Dinner“ im Mitmachmuseum Nawareum in Straubing.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 48 Dörfern von 29 Gemeinden des Landkreises durch 36 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 8 Projekten und über die Förderung eines Kleinunternehmens.

Gemeindeentwicklungskonzept

Haselbach

In der Gemeinde Haselbach wird an der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) „Haselbach 2040“ gearbeitet. In diesem werden insbesondere der Hauptort Haselbach, aber auch die größeren Ortsteile und Ortslagen betrachtet. Die interdisziplinäre und themenfeldintegrierende Konzeption schließt vorhandene Konzepte und Maßnahmen mit ein und bearbeitet alle wichtigen Themen für die zukünftige Entwicklung der gesamten Gemeinde. Das GEK soll auch vorbereitende Grundlage für eine eventuell nachfolgende einfache Dorferneuerung sein.

Dorferneuerung

Ascha

Die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts im Bereich der Mitterfelser Straße wurden abgeschlossen und die Ausschreibung für einen dritten Bauabschnitt im Zusammenhang mit der Hochwasserfreilegung durchgeführt. Im Jahr 2024 werden die Froschauer Straße sowie die Chamer Straße in ihren Seitenbereichen neu gestaltet. Um die Lebensqualität im Ort noch mehr aufzuwerten, soll das Ufer der Kinsach für Jung und Alt zugänglich und dadurch erlebbar gemacht werden. Die Erneuerung des Fußgängerstegs über die Kinsach wurde bereits 2023 begonnen.

Degernbach, Stadt Bogen

Der dritte Bauabschnitt, die bedarfsgerechte und dorfgemäße Umgestaltung des Dorfplatzes zwischen Kirche und Pfarrgarten, ist abgeschlossen. Im Frühjahr 2023 wurden noch die ausstehenden Pflanzmaßnahmen durchgeführt. Die geschaffenen Grünflächen, der neue Brunnen mit Sitzgelegenheiten und die gebauten Versorgungseinrichtungen (Strom/ Wasser) machen den Dorfkern attraktiver für die Bevölkerung. Der neu gestaltete Platz kann nun für örtliche Festivitäten genutzt werden. Der geräuscharme LTR-Granitpflasterbelag schützt die Anwohner vor Lärm durch vorbeifahrende Autos. Es wurde eine Dorfmitte mit Aufenthaltscharakter geschaffen. Diese verschönert das Dorfbild und bringt einen Mehrwert für die Dorfbewohner. In den nächsten Jahren soll die Planung und Umsetzung von weiteren Maßnahmen in der Dorferneuerung Degernbach folgen.

Hailing, Gemeinde Leiblfing

Die Planungen zur Neugestaltung des Kirchenwegersls und der Ortsdurchfahrt sind in vollem Gange. Sie sollen in 2024 abgeschlossen werden.

Holztraubach 2, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg

Im April 2023 wurde die umfassende Dorferneuerung Holztraubach 2 angeordnet und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gewählt. Der Dorferneuerungsplan, den die engagierten Bürgerinnen und Bürgern bereits aufstellten, wurde vom Vorstand der TG durch Beschluss genehmigt. Die erste größere Maßnahme soll die Gestaltung der „neuen Dorfmitte“ sein. Dies umfasst den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus in Verbindung mit der Anlage eines Mehrgenerationenparks. Parallel dazu werden im Laufe des Jahres 2024 Planungen für weitere Maßnahmen wie die Erstellung eines Regenrückhaltebeckens, eine Verkehrsberuhigung am Ortseingang sowie die Renaturierung des Bachs begonnen.

Neukirchen

In der Gemeinde Neukirchen wurde an der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) gearbeitet. Dieses soll vorbereitende Grundlage für Maßnahmen in der einfachen Dorferneuerung sein. Ziel ist, weiterhin einen zukunftsfähigen, attraktiven und vitalen Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

Oberschneiding

Der erste Abschnitt der Planung zur Neugestaltung „Ortsdurchfahrt Oberschneiding“ im Bereich des Apothekerplatzes bis hin zur Schneidinger Mitte wurde 2023 abgeschlossen. 2024 möchte die Gemeinde den Kanal im Bereich der Ortsdurchfahrt erneuern. Die Teilnehmergeinschaft beabsichtigt, mit der Gestaltung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2025 zu beginnen.

Für den Ortsteil Münchshöfen wurde 2023 der Förderbescheid für den Kulturstadel erteilt. Der Bau erfolgt 2023 und 2024. Das Projekt wurde vom Verein „Münchshöfener Kultur“ ins Leben gerufen, welcher durch die Maßnahme vielfältige Veranstaltungsformate im kulturellen Bereich möglich machen will.

Perasdorf

Die Baumaßnahmen zur Revitalisierung der alten Schule zum Dorfgemeinschaftshaus fanden mit der Fertigstellung der Außenarbeiten im Herbst ihren Abschluss. Das kernsanierte Gebäude dient für Dorfveranstaltungen, Musikproben, Nachhilfeunterricht, Übungssport, Mutter-Kind-Gruppe, Bewegungsaktivitäten sowie als Jugendheim. Der kleine Dorfladen, welcher auch als Tauschbörse und Dorfcafé genutzt wird, erfreut sich großer Beliebtheit.

Förderung von Kleinstunternehmen

Eine gute Grundversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehende und neue Kleinstunternehmen wie Dorfladen, Bäcker und Metzger, Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Im Rahmen dieser Initiative erhielt im Landkreis Straubing-Bogen eine Metzgerei finanzielle Unterstützung für den Umbau und die Renovierung des Verkaufsraums.

Innen statt außen

Falkenfels

Im Jahr 2023 wurden die Bauarbeiten am neuen Dorfgemeinschaftshaus im Ortszentrum von Falkenfels auch im Außenbereich fortgesetzt. Über der neuen Feuerwehrfahrzeughalle entsteht ein großer Bürger-saal, der der gesamten Bevölkerung für vielfältige Veranstaltungen zukünftig zur Verfügung stehen wird. Durch die Sanierung der ehemaligen Schule, die mit dem Neubau verbunden ist, entsteht ein barrierefreies, lebendiges Ortszentrum. Neben verschiedenen Vereinsräumen wird hier auch die Gemeindebücherei ein neues Zuhause finden. Die Fertigstellung soll im Laufe des Jahres 2024 erfolgen.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 15 Projekten berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen und 1 Freiwilligen Landtausch.

Flurneuordnung

Gäuboden, Gemeinden Straßkirchen und Irlbach

Im Jahr 2023 wurde der baufällige Wirtschaftsweg zwischen Irlbach und Straßkirchen ausgebaut. Um künftige Schäden durch Biberbauten zu verhindern, wurden teilweise Schutzgitter verbaut. Der neue Weg bietet einen Mehrwert für die örtlichen Landwirte und die Bevölkerung. Er wird bereits mit großem Interesse genutzt.

Weißenberg, Markt Schwarzach

Das Verfahren befindet sich auf der Zielgeraden, heuer konnte die letzte Baumaßnahme im Zuge des Verfahrens, ein Brückenbau, abgeschlossen werden. Parallel findet die Aktualisierung der öffentlichen Bücher wie Kataster und Grundbuch statt, sodass voraussichtlich 2024 das Verfahren abgeschlossen werden kann.

Freiwilliger Landtausch

Aholfing

Der Freiwillige Landtausch Aholfing 3 wurde mit einer Fläche von 6 Hektar und 2 Tauschpartnern angeordnet.

Neue Projekte

Für das Jahr 2024 sind keine Einleitungen von Dorferneuerungen und Flurneuordnungen vorgesehen.

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis zum Jahresende 2023 gingen bereits 19 Anträge ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de